



FEUER IN EINFAMILIENHAUSSIEDLUNG - KRIMINALPOLIZEI ERMITTELT

Veröffentlicht am 23.05.2022 um 10:00 Uhr

Der Polizeibericht zum Brand eines Schuppens in Stockelsdorf klärt den Verlauf des Feuers. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlung aufgenommen.

Am Sonntagmittag (22.05.) geriet die Überdachung einer Terrasse in einer Einfamilienhaussiedlung in Stockelsdorf aus bislang ungeklärter Ursache in Brand. Die Flammen griffen zudem auf einen Schuppen über und beschädigten die Fassade eines Einfamilienhauses. Im Zuge der ersten Löschversuche verletzte sich der 36 Jahre alte Hausbewohner.



Gegen 12.30 Uhr meldeten Anwohner der Tannenbergstraße eine Rauchentwicklung auf einem der Nachbargrundstücke. Die eingesetzten Polizeibeamten aus Stockelsdorf konnten bereits auf der Anfahrt zum

/ Foto: Stodo.NEWS

Brandort schwarze Rauchsäulen aufsteigen sehen und stellten eine in Vollbrand stehende Terrassenüberdachung fest. Der 36-jährige Hausbewohner, der sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches nicht auf seinem Grundstück aufhielt, versuchte das Feuer eigenständig zu löschen und verletzte sich hierbei leicht. Ein Übergreifen der Flammen auf einen Schuppen des Nachbargrundstückes sowie die Hausfassade konnte, trotz des Einsatzes der Feuerwehren Mori und Stockelsdorf, nicht verhindert werden.

Die Kriminalpolizei in Bad Schwartau hat die Ermittlungen zur genauen Brandursache aufgenommen und den Brandort beschlagnahmt. Ein Fremdverschulden wird nach bisherigem Kenntnisstand ausgeschlossen.